

17. September 1943

Seite 1

Versuchsbericht P 139

Dem Prüfstand der RCH wurde auf Veranlassung von Herrn Ober-Reg-Baurat Dipl.-Ing. Augustin eine Probe des Motorenöles 3993 zuge- stellt, um das Verhalten bezüglich Kolbenfressens zu ermitteln. Das Öl ist in Kammersdorf bei der Erprobung luftgekühlter Die- selmotoren verwendet worden.

Das Muster 3993 wurde beim Prüfstand der RCH nach dem in Bericht P 115 beschriebenen Versuchsverfahren im Triumph Doppelkolbenmo- tor BD 250 auf Kolbenfressen erprobt. Das Ergebnis ist in Tabelle 1 angegeben und mit den Werten anderer Öle verglichen. Bei dem Vergleich mit den Bezugsölen ASL (Aero Shell leicht) und RL 32 (Synth.-mineralische Mischung der Wifo) wurde gefunden, dass das Öl 3993 sich besser als das Bezugsöl ASL und ungünstiger als RL 32 verhält. Es liegt also im Bereich der bisher bei der RCH geprüften Wehrmachtsöle und entspricht den besseren von diesen. Wenn mit dem vorliegenden Muster in ungewöhnlichem Masse Kolben- fressen aufgetreten ist, dürften die motorischen Beanspruchungen höher gewesen sein, als es bei sonstigen Fahrzeugmotoren des Heeres üblich ist.

Tabelle 1.

Öl - Muster	Fresswert
Motorenöl d. Wehrmacht 3993	171
Bezugsöl I	157
" ASL (Aero Shell leicht)	166
" RL 32	180
" ASS (Aero Shell schwer)	202
Bereich der bisher untersuch- ten Wehrmachtsöle	153-178

RUHRCHEMIE AKTIENGESELLSCHAFT
Abtl. Prüfstand

Verteiler:

Panzerkommission,

z. Hd. Herrn Ober-Reg. Baurat Dipl.-Ing. J. Augustin

Heereswaffenamt, Wa Prüf 6 IV b

z. Hd. Herrn Reg. Baurat Dr. K. O. Müller

Herrn Prof. Dr. Martin

" Dir. Dr. Hagenann

" Dr. Schaub